

Blick in die nächste Runde der Frauenmannschaft

Frauenhandball-Bezirksoberligist HSG Fernwald bastelt mit Hochdruck am Kader für die Saison 2020/21 und konnte nun gleich vier Neuzugänge präsentieren. Dabei schließen sich den Fernwälderinnen, die auch in der kommenden Saison von Tine Weinandt sowie Silke und Jannik Eckhardt trainiert werden, gleich drei Spielerinnen von der TSG Leihgestern II an.

So wechseln im Sommer Katharina Schaffer, Rüzgar Güzelkücük und Torhüterin Alina Glitsch vom Bezirksoberliga-Meister der kürzlich abgebrochenen Saison zur HSG. Zudem verstärkt Mandana Khalil, die zuletzt für die HSG Mörlen am Ball und zuvor für die SG Nied aufgelaufen war, den Vorjahreszweiten.

„Wir haben sehr viel Wert daraufgelegt, dass die Neuzugänge zu uns passen und teamfähig sind, was bei allen der Fall ist. Ich denke, dass wir uns sehr gut verstärkt haben. Ziel für die neue Saison ist es natürlich weiterhin, um die vorderen Tabellenplätze mitzuspielen“, resümierte HSG-Trainerin Tine Weinandt.

Die Chance zum Aufstieg in die Landesliga Mitte blieb der HSG Fernwald der Bezirksoberliga Gießen durch den vorzeitigen Saisonabbruch verwehrt. Der zweite Tabellenplatz hätte ursprünglich zu Relegationsspielen berechtigt, da aufgrund der Corona-Krise aber keine Saisonspiele mehr ausgetragen werden, wurden die Aufstiegsspiele in der Spielzeit 2019/20 ausgesetzt.